russmedia
new. every day.

Medienhaus setzt auf Photovoltaik

Bereits zum dritten Mal richten die Vorarlberger Nachrichten den Klimaschutzpreis aus. Engagierte Projekte in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz werden vor den Vorhang gerückt – und das Vorarlberger Medienhaus bleibt selbst nicht untätig.

In Kooperation mit dem Unternehmen „edirektsolar" wurde auf den Dächern des Medienhauses in Schwarzach eine Photovoltaik-Anlage errichtet. „Der Umweltgedanke und nachhaltiges Wirtschaften spielen eine wichtige Rolle für das Vorarlberger Medienhaus

Investition in den Standort
Mit der neuen Photovoltaik-Anlage investiert das Unternehmen in den Standort Schwarzach und wird einen Teil zur Energieautonomie des Landes beitragen", erklärt Markus Raith, Geschäftsführer des Vorarlberger Medienhauses, das dahintersteckende Engagement.
In Summe wurden 1160 Quadratmeter Solarmodule verbaut – auf einer Gesamtfläche von rund 2175 Quadratmetern.

Hohe Energieeffizienz
Die höchste Energiegewinnung versprechen die Module bei eher kühlen Wetterverhältnissen und einem Einfallswinkel der Sonnenstrahlen von 90



Grad. Um eine möglichst hohe und konstante Energiegewinnung sicherzustellen, werden die installierten Module einmal jährlich auf Schäden geprüft sowie von Schmutz gereinigt. „Bei der Installation einer Photovoltaik-Anlage muss im Speziellen darauf geachtet werden, dass sich die Solarmodule nicht gegenseitig beschatten. Nur so kann eine möglichst hohe Energieeffizienz gewährleistet werden", erklärt Wilfried Brun, technischer Leiter von „edirektsolar". Die verwendeten Materialien für den Bau der Anlage sind komplett recycelbar

Nähere Informationen:
Markus Raith, Geschäftsführer
Tel. +43 (5572) 501 635
E-Mail: markus.raith@medienhaus.at

Schwarzach, 10.09.2012